FDP Waldeck-Frankenberg

FDP BEGRÜSST MASSNAHMEN ZUR STADTSANIERUNG

18.08.2024

- Um das Potenzial der hessischen Innenstädte nachhaltig zu stärken, braucht es größere Anstrengungen der Landesregierung
- Leerstand und Online-Handel tragen zur Verödung hessischer Innenstädte bei

Kürzlich traf sich die Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke Knell mit Frankenbergs Bürgermeisterin Barbara Eckes, um über den Stand der Innenstadtentwicklung zu sprechen. Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Jochen Rube, der Kreistagsabgeordneten Friederike Becker, dem Mitglied des Magistrats in Frankenberg Werner Pohlmann und dem ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Friedhelm Pfuhl verschaffte sich Knell bei einem Rundgang einen umfassenden Eindruck über die infrastrukturellen Maßnahmen der Stadt Frankenberg. Ausgangs- und Treffpunkt war der Wasserpark am Illerplatz.

"Durch die Neukonzeption erhoffen wir uns positive Impulse für unsere Innenstadt. Ein intaktes Stadtzentrum mit einem guten Angebot an Handel, Gastronomie und Veranstaltungen sowie einer entsprechenden Aufenthaltsqualität sind wichtig für die Stadt Frankenberg. Der Kaufmännische Verein Frankenberg, der durch Wahrnehmung gemeinsamer Werbe- und Öffentlichkeitsaufgaben die lokale Wirtschaft fördert, ist dabei ein bedeutender Akteur, der unterstützt und sich mit Ideen einbringt", erklärte Eckes.

Knell sagte: "Die Lage der Innenstädte ist im Allgemeinen nicht einfach. Vielerorts veröden diese Bereiche. Darunter leidet auch der Handel, der zudem durch das wachsende Online-Geschäft weniger frequentiert wird. Unsere Innenstädte sind historisch gewachsene Orte, deren wirtschaftliche Strukturen erhaltenswert sind. Die Innenstadtförderung des Landes war lange Zeit unzureichend und wurde schließlich gänzlich eingestellt. Aus Sicht der Freien Demokraten braucht es ein umfassendes

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=8465

Förderangebot des Landes, damit die Kommunen in die Attraktivierung ihrer Innenstädte investieren können. Wenn wir mehr Menschen dazu bewegen wollen, in die Innenstadt zu kommen, müssen die Städte Kulturangebote anbieten und die Aufenthaltsqualität stärken. Die Stadt Frankenberg hat bereits wertvolle Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt umgesetzt, was mich sehr beeindruckt."

Die Stadt Frankenberg hat ein bedeutendes Infrastrukturprojekt umgesetzt. Die ehemalige Bundesstraße am Ederufer wurde zurückgebaut und durch eine Straße mit einer breiten Promenade und einem Radweg ersetzt. Die Uferstraße hatte zuvor eine große Barrierewirkung zwischen der Stadt und dem Ederufer, welches zudem nur eingeschränkte Zugangsmöglichkeiten bot. Aus diesem Anlass fand ein Umbau unter dem Projekttitel „Öffnung der Stadt zur Eder“ statt. Das Projekt hat neue fußläufige Verbindungen in die Stadt geschaffen. Zudem verbessern die attraktiven Freiflächenangebote, wie der Wasserpark am Illerplatz die Aufenthaltsqualität erheblich.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=8465



Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=8465